

Anwendungsgebiet:

RESICOAT® RS zur Reparatur von Fehlstellen, die durch Haltwerkzeuge beim Beschichten entstehen blanken Seiten nach dem Sägen, Bohren oder Fräsen mechanisch verursachten Beschädigungen bei Transport und Einbau.

Handhabung:

Die anwenderfreundliche Abfüllung in Doppelkammer-Kartuschen ermöglicht eine einwandfreie Dosierung der Harz-Härter-Komponenten im Verhältnis 2:1.

Kartusche mit AUSDRÜCKEINHEIT (Bild 1)

Bestehend aus: Kartusche (a), Mischrohr (b), Ausdrückeinheit (c) und Stößel (d).

Verwendung auf Baustellen (Bild 2)

Ist keine Ausdrückeinheit (c) vorhanden, kann alternativ eine handelsübliche Handdruckpistole (g) verwendet werden.

Weiteres Zubehör: Kartusche (a), Mischrohr (b), Stößel (e) und Adapter (f).

Verarbeitungseinheit:

Der Untergrund muss trocken, öl-, fett- und oxidationsfrei sein. Die Temperatur des Untergrunds muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt der umgebenden Luft liegen.

Die Mindesttemperatur liegt bei 5 °C.

Das Mischrohr übernimmt die Homogenisierung der beiden Komponenten. Ist kein Mischrohr vorhanden, müssen die beiden Komponenten mit einem Rührstab homogen vermischt werden.

Härtung:

Topfzeit 23 °C : 15 Minuten

Staubtrocken 23 °C : ca. 2 Stunden

Aushärtung 23 °C : 24 Stunden

Anwendung:

Das Reparaturmaterial muß mittels Mischrohr oder anderem geeigneten Werkzeug innig vermischt werden. Der Austrag aus der Kartusche erfolgt durch manuell betätigte Stempel. Auf beidseitiges Austreten beider Komponenten vor Aufsetzen des Mischrohres achten. Die ersten ca. 3 ml verwerfen Der Untergrund muß trocken, öl-, fett- und staubfrei sein und mindestens 3 °C über dem Taupunkt der umgebenden Luft liegen. Hinweis für in Dosen geliefertes Material: Wegen der geringen Topfzeit nur kleine Mengen von ca. 100 g ansetzen und Komponenten intensiv miteinander vermischen. Rührzeit ca. 1 Min.

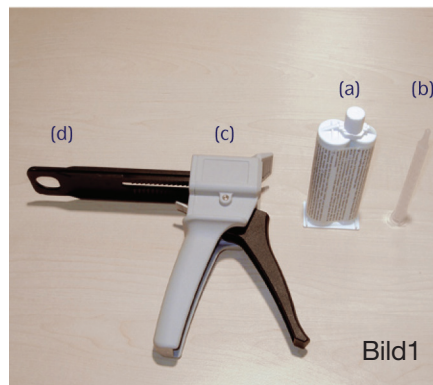


Bild 1

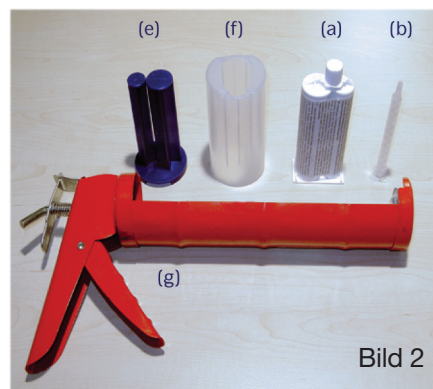
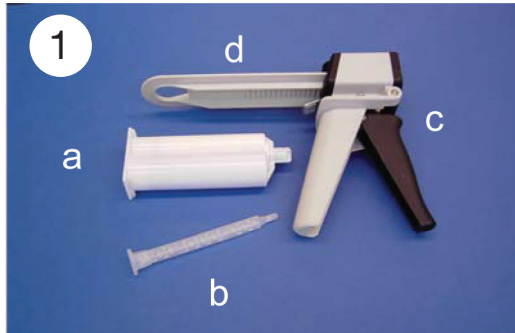
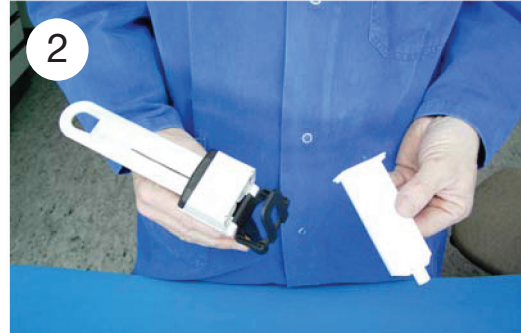


Bild 2



Das Reparatur-Kit besteht aus:

- a Doppelkammer-Kartusche (2:1)
- b Mischrohr
- c Ausdrückeinheit
- d Stößel



Haltebügel aufklappen



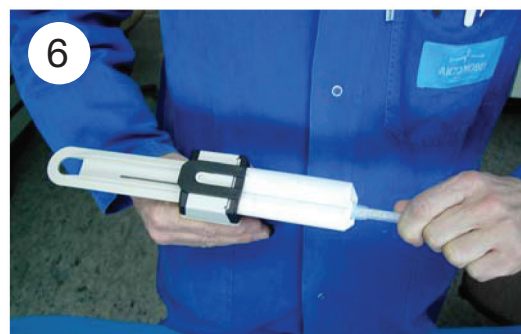
Doppelkammer-Kartusche bis zum Anschlag einführen



Haltebügel schließen, Lasche muß hörbar einrasten



Bajonett-Verschlusskappe abdrehen



Mischrohr ansetzen und mit 1/4 Drehung befestigen.



Die einzelnen Komponenten werden anschließend bei Austragen durch die Misch-elemente im Mischrohr homogen zwangsgemischt.

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Hawle Armaturen GmbH

- Anwendungstechnik -

Liegnitzer Str. 6

83395 Freilassing

Telefon: +49 8654 6303-0

Telefax: +49 8654 6303-222

E-Mail: anwendungstechnik@hawle.de

Internet: www.hawle.de